



Technisches Merkblatt

WorléeSin GM 201

Art. Nr. 115502-01108

Stand: 29.01.08

W´Sin GM 201 ist ein hartes, sehr helles Maleinatharz mit guter Lichtbeständigkeit und findet Anwendung als universelle Harztype für NC-, Öl- und Alkydharzlacke.

Technische Daten:

Schmelzpunkt, Kapillar-Methode	95 - 120 °C
Säurezahl, DIN EN ISO 3682	20 - 25
Farbzahl, Gardner, 50 % in Testbenzin 145 - 195, DIN ISO 4630	max. 8
Auslaufzeit, 20 °C, 50 % in Testbenzin 145 - 195, DIN 53211-4	25 - 50 s
Lieferform	100 %, in Pastillen und/oder Schuppen

Verträglichkeit:

W´Sin GM 201 ist mit nichttrocknenden und trocknenden kurzöligen, mittel- und langöligen Alkydharzen sowie mit Aminoharzen verträglich. Wegen der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Produkte empfiehlt sich eine Vorprüfung. Mit Cellulosenitrat besteht ebenfalls Verträglichkeit.

Löslichkeit:

W´Sin GM 201 ist in aliphatischen Kohlenwasserstoffen, Estern, Ketonen, höheren Alkoholen und Glycoletherestern löslich. In aromatischen Kohlenwasserstoffen ist W´Sin GM 201 teilweise löslich. Unlöslich ist W´Sin GM 201 in niederen Alkoholen.

Anwendung und Eigenschaften:

Öl- und Alkydharze:

W´Sin GM 201 ist ein Maleinatharz, das aufgrund seiner guten Verträglichkeit auf dem Lackgebiet universelle Anwendungsmöglichkeiten bietet. Kalte Mischungen mit trocknenden Ölen ergeben klare Filme, jedoch ist zur Verbesserung der Wetterbeständigkeit eine Verkochung empfehlenswert.

In Alkydharzlacken verbessert W´Sin GM 201 die Durchtrocknung, den Glanz sowie die Härte und Füllkraft. Zur Einarbeitung wird das Harz in der Regel in dem gewünschten Lösemittel gelöst und danach dem zur Kombination vorgesehenen Bindemittel zugemischt.



In lufttrocknenden Hammerschlaglacken kann durch Zusatz von W´Sin GM 201 die Brillanz gesteigert werden.

Nitrocelluloselacke:

W´Sin GM 201 ist mit Kollodiumwolle gut verträglich und wird daher auch für Nitrocelluloselacke mit sowohl hohem als auch niedrigem Hartharzanteil eingesetzt. Aufgrund der niedrigen Säurezahl von W´Sin GM 201 ist dieses Maleinatharz auch für Schnellschliffgrundierungen geeignet, ohne dass eine Reaktion mit basischen Zinkseifen befürchtet werden muss. Besonders für Möbellacke haben sich Kombinationen mit nichttrocknenden Alkydharzen, z. B. W´Kyd C 640 bewährt. In pigmentierten Nitrocelluloselacken wird die Füllkraft sowie der Glanz durch den W´Sin GM 201- Zusatz verbessert.